



Dienstgrad- und Funktionsabzeichen

Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Feuerwehranwärter

- kennen die Dienstgrad- und Funktionsstruktur.
- sind in der Lage, Dienstgrad und Funktionsabzeichen zuzuordnen.
- kennen die Hierarchie innerhalb der Feuerwehr.

Information:

Begriff

Das Dienstgradabzeichen ist die äußere Kennzeichnung von Personen entsprechend ihrem Rang in der Organisation. Dienstgradabzeichen sind in vielen Behörden und Organisationen üblich, die hierarchisch aufgebaut sind, z. B. Feuerwehren, THW, Polizei, Militär, Rettungsdienste.

Die Dienstgradabzeichen können je nach Behörde oder Organisation unterschiedlich gestaltet sein.

Zweck

Die Verwendung von Dienstgradabzeichen hat viele Vorteile, darunter eine klare und schnelle Identifikation des Ranges der betreffenden Person. Sie erleichtern die Kommunikation und Zusammenarbeit innerhalb der Behörden und Organisationen und bilden die Hierarchie und Struktur ab.

Sie fördern die Motivation der Feuerwehrangehörigen, indem sie ein Streben nach höheren Dienstgraden und damit verbundenen Qualifikationen und Verantwortlichkeiten ermöglichen.

Aufbau / Inhalt

Die Dienstgradabzeichen sind oft auf den Schultern, der Brust oder den Ärmeln der Uniform oder Dienstbekleidung angebracht und können aus Abzeichen, Sternen, Balken, Streifen oder anderen Symbolen bestehen.

Gemäß dem Bayerischen Feuerwehrgesetz (BayFwG) können sowohl Freiwillige Feuerwehren als auch Pflichtfeuerwehren, Mannschafts- und Führungsdienstgrade bestimmt werden. Die Ernennung für einen Dienstgrad obliegt gemäß Artikel 8 Absatz 1 Satz 2 BayFwG alleine dem Kommandanten bzw. dessen Stellvertreter der jeweiligen Feuerwehr.

Dienstgrad- und Funktionsabzeichen

1. Dienstgradabzeichen



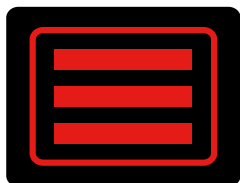
Feuerwehranwärter / -in



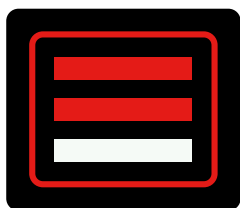
Feuerwehrmann / -frau



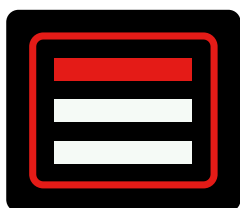
Oberfeuerwehrmann / -frau



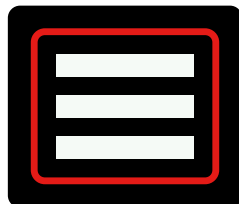
Hauptfeuerwehrmann / -frau



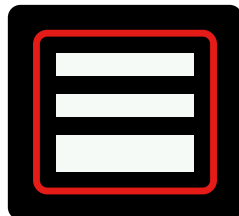
Löschmeister / -in



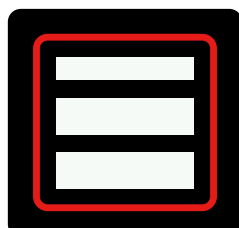
Oberlöschmeister / -in



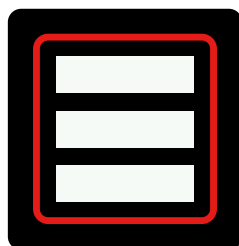
Hauptlöschmeister / -in



Brandmeister / -in



Oberbrandmeister / -in



Hauptbrandmeister / -in

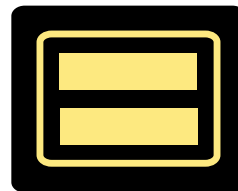
2. Funktionsabzeichen für Führungskräfte



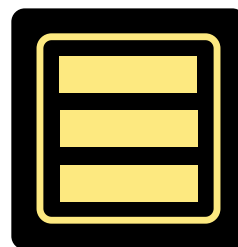
Kommandant / -in



stellv. Kommandant / -in



Kreis- oder Stadtbrandmeister / -in



Kreis- oder Stadtbrandinspektor / -in



Kreis- oder Stadtbrandrat / -rätin

Kommandanten und deren Stellvertreter in kreisangehörigen Gemeinden tragen direkt über dem Dienstgradabzeichen zusätzlich das Funktionsabzeichen. Bei den übrigen Trägerinnen und Trägern von Funktionsabzeichen entfällt das Dienstgradabzeichen.



Dienstgrad- und Funktionsabzeichen

3. Anzahl und Verteilung von Dienstgraden

Für die Vergabe der Dienstgrade in Freiwilligen Feuerwehren und Pflichtfeuerwehren ist die Mindeststärke gemäß Anlage 3 der Vollzugsbekanntmachung zum Bayerischen Feuerwehrgesetz (VollzBekBayFwG) maßgeblich.

Anzahl der Gruppen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Züge	–	1	1	2	2	3	3	4	4	5	5	6
Verbände	–	–	–	–	–	1	1	1	1	1	1	2
Verbandsführer / Hauptbrandmeister	–	–	–	–	–	1	1	1	1	1	1	2
stellv. Verbandsführer / Oberbrandmeister	–	–	–	–	–	1	1	1	1	1	1	2
Zugführer / Brandmeister	–	1	1	2	2	3	3	4	4	5	5	6
stellv. Zugführer / Hauptlöschmeister	–	1	1	2	2	3	3	4	4	5	5	6
Gruppenführer / Oberlöschmeister	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
stellv. Gruppenführer / Löschmeister	2	4	4	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Führungsdienstgrade insgesamt	3	8	9	12	14	20	22	26	28	32	34	40
Hauptfeuerwehrmann / Oberfeuerwehrmann / Feuerwehrmann	21	42	63	84	105	126	147	168	189	210	231	259
Maschinist	3	6	9	12	15	18	21	24	27	30	33	36
Mannschaftsdienstgrade insgesamt	24	48	72	96	120	144	168	192	216	240	264	288
Gesamtstärke der Freiwilligen Feuerwehr	27	56	81	108	134	164	190	218	244	272	298	328

Tipps

- Die Bedeutung der Dienstgradabzeichen erläutern und aufzeigen, welche Verantwortlichkeiten und Funktionen mit ihnen verbunden sind.
- Die Anordnung der Dienstgradabzeichen besprechen und bei deren Platzierung unterstützen.
- Unterschiede der Dienstgradabzeichen veranschaulichen.
- Anreize schaffen: Absprachen in der Feuerwehr und Schaffung einer gelebten Kultur zur Motivation der Mitglieder.



Dienstgrad- und Funktionsabzeichen

Weitere Ausbildungshilfen

- Vollzug des Bayerischen Feuerwehrgesetzes (t1p.de/u21rw)
- Mindeststärke der Freiwilligen Feuerwehren (t1p.de/kt4sy)
- Merkblatt „Dienstgrad- und Funktionsabzeichen der Feuerwehren“ (t1p.de/2cd6z)
- Präsentation des Landesfeuerwehrverband Bayern e. V. „Auftreten der Feuerwehren in der Öffentlichkeit“ (t1p.de/b2zx4)